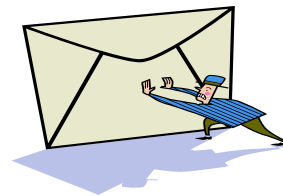


Elternbrief Nr. 1 Schuljahr 2011/2012



Sehr geehrte Eltern

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen zu Beginn des Schuljahres einige Informationen geben.

In unsere gemeinsame Orientierungsstufe wurde 112 Schüler/innen angemeldet, die in 5 Klassen 5 unterrichtet werden.

Unterrichtsversorgung:

Frau Wegner und Frau Kison sind noch in Elternzeit. Deren Vertretung übernehmen weiterhin Frau Fasel und Herr Heinz.

Mit Beginn des neuen Schuljahres nahm Frau Ines Benner ihren Dienst auf. Sie unterrichtet Geschichte, Deutsch und naturwissenschaftliche Fächer. Wir freuen uns über Ihre Versetzung an unsere Schule und wünschen Frau Benner viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.

Epochalunterricht:

In den Klassen 9 findet der BK-Unterricht zweistündig statt, dafür entfällt Musik. In den Klassen 10 wird Musik zweistündig unterrichtet, dafür entfällt der BK-Unterricht.

Unterrichtszeit:

Der Unterricht beginnt täglich um 7.45 Uhr und endet um 12.50 Uhr.

Für Schüler im Ganztagsbereich endet der Unterricht um 15.45 Uhr. Die Schulbusse fahren jeweils zum Unterrichtsende.

An allen Haltepunkten der Busse und vor den Turnhallen ist absolutes Halteverbot, um den reibungslosen An- und Rücktransport der Fahrschüler zu gewährleisten.

Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto abholen, dürfen dort nicht anhalten, da sie die Busse bei der Anfahrt behindern. Etwas weiter oben in der Kohlaustraße bei den Tennisplätzen oder im oberen Bereich der Parkplätze am Schwimmbad besteht die Möglichkeit zu halten.

Bitte fahren Sie auch nicht auf den oberen Parkplatz in der Kohlaustraße, da dies am Morgen zu Verkehrsbehinderungen führt, wenn ankommende Lehrer ihre Autos abstellen wollen.

Öffnungszeiten des Sekretariates :

Unser Sekretariat ist täglich (außer samstags) von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Bitte melden Sie sich telefonisch oder über Ihr Kind an, wenn Sie einen Gesprächstermin mit der Schulleitung oder einem Lehrer wünschen.

Aufsicht :

Wie Sie sicher wissen, wird während des Unterrichtes, der Pausen, Freistunden und sonstigen Schulveranstaltungen, die Aufsicht durch die Schule durchgeführt.

Bei vorzeitigem Unterrichtschluss können die Schüler das Gelände verlassen, wenn die Eltern dazu ihre schriftliche Einverständniserklärung abgeben. **Ich mache darauf aufmerksam, dass Versicherungsschutz nur auf dem direkten Schulweg besteht.**

Für die Klassen 9 + 10 ist diese Einverständniserklärung nicht notwendig, aber auch sie sind nach dem Verlassen des Schulgeländes nur auf dem direkten Schulweg versichert. Schüler, die bei vorzeitigem Unterrichtschluss das Schulgebäude **nicht** verlassen dürfen, halten sich in den von uns zugewiesenen Räumen auf.

Sprechstunden, Berufsberatung :

Auch in diesem Schuljahr finden einmal im Monat eine Sprechstunde der Berufsberatung statt. Für unsere Schule ist Herr Freischlad zuständig. Er steht einmal im Monat in der Schule für Beratungsgespräche zur Verfügung (Termine laut Aushang).

Folgende Regeln bestehen für die Nutzung des Computerraumes :

Allgemeines

Die Hard- und Software in den Computerräumen der Realschule Rennerod- und damit auch die Nutzung des Internetzugangs der Schule- wird Lehrern und Schülern im Rahmen des Unterrichts und zu Unterrichtszwecken zur Verfügung gestellt. Dies setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit der vorhandenen Technik voraus.

Essen, Trinken und Rauchen ist in den Computerräumen nicht gestattet.

Manipulation an Hardware, Software und Konfiguration ist untersagt.

Internet

Der Zugriff auf menschenverachtende Internet-Angebote aller Art ist **nicht** gestattet.

Diese Regelung bezieht sich in besonderem Maße auf Seiten mit Gewalt verherrlichenden, extremistischen, rassistischen oder pornographischen Inhalten.

Internet-Zugriffe werden protokolliert, aufgerufene Seiten sowie ein- und ausgehende Mails stichprobenartig kontrolliert. Wer sich nicht an die Regeln hält, wird von der Nutzung ausgeschlossen, wer Schaden verursacht, muss dafür haften.

Handy

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Nutzung von Handys, MP3-Playern usw. während des Vormittags in der Schule untersagt ist. Im Notfall können die Schüler jederzeit über das Sekretariat die Eltern anrufen.

Falls diese Anweisung nicht befolgt wird, werden die Geräte eingezogen und bis zur Abholung durch die Eltern im Sekretariat oder beim jeweiligen Lehrer hinterlegt.

Termine:

Klassenfahrten :	Klasse 10a+b	15.08. - 19.08.2011 Abschlussfahrt nach Berlin
	Klasse 10c	05.09. - 09.09.2011 Abschlussfahrt Isselmeer -Segeln
	Klasse 6a+6e	Juni 2012 Sargenroth
	Klasse 7	Skischullandheimaufenthalt Hirschegg 03.-10.03.2012 (2Klassen) + 10.-17.03.2012 (1Klasse)

Auch in diesem Schuljahr wird wieder eine Studienfahrt für Schüler der Klasse 8 nach England angeboten. Voraussichtlicher Termin : 23. –28.04.2012.

Der Austausch mit unserer Partnerschule in Ancy-le-Franc soll vom 18. – 24.10.2011 stattfinden.

Ausgabe der Halbjahreszeugnisse : Freitag, 27.01.2012.

Betriebspraktikum :

Wie in den vergangenen Jahren ist **zwei Wochen vor den Osterferien ein Praktikum für die Klasse 9 vorgesehen – Termin : Mittwoch, 14. März bis Mittwoch, 28. März 2012.**

Ferientermine (jeweils erster und letzter Ferientag) :

Herbst 2011	04.10.11 – 14.10.11
Weihnachten	22.12.11 - 06.01.12
Ostern	29.03.12 - 13.04.12
Sommer	02.07.12 – 10.08.12
Herbst 2012	01.10.12 – 12.10.12

Bewegliche Ferientage :

Fastnacht	17.-21.Februar 2012
Freitag nach Christi Himmelfahrt	18 . Mai 2012
Freitag nach Fronleichnam	08 . Juni 2012

Bitte merken Sie sich diese Termine für Ihre Urlaubsplanung vor. Das Fehlen vor bzw. nach den Ferien **muss** durch die Schulleitung genehmigt werden, und ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Arbeitsgemeinschaften

Wir haben in diesem Schuljahr einige wenige Lehrerstunden für AGs zur Verfügung und bieten folgende AGs an:

AG-Schulchor der Klassen 7 bis 10 - Herr Meyer

Probe : Montag, 13.00Uhr – 14.30 Uhr , Musikraum Halle 4

Wir erarbeiten entsprechend der Teilnehmerzahl mehrstimmige Chorliteratur aller Stilepochen. Stimmbildung und Atemtechnik sind Bestandteil jeder Chorprobe.

Die Chorproben der Klassen 5 / 6 finden freitags ab der 4 Stunde statt.

AG – Volleyball - Herr Zierke

Volleyball gehört zu den Trend-Sportarten, die einen hohen Freizeitwert besitzen, da sie unabhängig vom Geschlecht ausgeführt werden können. Besonders „BEACHEN“ stellt eine attraktive Freizeitbeschäftigung dar.

Harmonisches Miteinanderspielen setzt jedoch Grundfertigkeiten im Baggern, Pritschen, Stellen und Schmettern voraus, um von der Annahme über das Zuspiel zum Angriff zu kommen. Diese Grundfertigkeiten – mit einer sicheren Angabe – sollen in der AG erlernt bzw. verbessert werden. Dabei ist eine regelmäßige Auseinandersetzung mit Volleyball und seinen Regeln sowie eine ständige Technik-Schulung unabdingbar. Mit dem „Drei-mal-Spielen“ beginnt diese Sportart richtig Spaß zu machen ! **Termin : mittwochs : 13.15 – 14.45 Uhr**

AG – Mofaführerschein - Herr Ruß

In diesem Schuljahr findet im 2. Halbjahr eine Mofa AG statt. Teilnehmen können Interessierte, die bis Ende Juni 2012 15 Jahre alt werden. Die Kosten betragen voraussichtlich circa 30 Euro.

Um planen zu können, bittet er um Anmeldung bis zu den Herbstferien. Bei Überbelegung entscheidet das Los.

AG – Tanzen - Frau Theis

Immer mittwochs von 12.50 – 14.14 Uhr bietet Frau Theis für alle tanzbegeisterten Mädchen und Jungen ein Tanz-AG an. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern sollen auf aktuelle Lieder Choreographien entwickelt werden.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

**G. Comes
Schulleiterin**

**Empfangsbestätigung des Elternbriefes Nr. 1 , Schuljahr 2011/12
und die Kenntnisnahme Nutzung des Computerlabors :**

Klasse : _____ Name des Schülers/in : _____

**Wir haben von den Regeln für die Nutzung des Computerlabors Kenntnis
genommen (Elternbrief Nr.1 , Schuljahr 2011/12).**

Ort , Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten